

# Wolfenbütteler Schülerseminare



# Schülerseminare

in der

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

---

## Übersicht:

- Schülerseminar praktisch: Der Weg vom Unterricht in der Schule zum eigenständig formulierten Thema in der Bibliothek (ein Beispiel)
- Schülerseminar konzeptionell: Was Schülerseminare bezwecken / Bedeutung der neuen Medien / Wie Schülerseminare verlaufen
- Zur Entstehung und Entwicklung von Schülerseminaren
- Erfahrungen und Bilanz



# Schülerseminar praktisch:

Der Weg vom Unterricht in der Schule zum eigenständig formulierten Thema in der Bibliothek (ein Beispiel)

---

Unterricht in der Schule:

- Frauenfiguren aus Lessings „Emilia Galotti“ als Repräsentantinnen bürgerlicher bzw. barocker Mentalität:
- Emilia und Orsina

Impulse in der Bibliothek:

- Abbildungen aus Modejournalen des 18. Jahrhunderts
- Texte aus theoretischen Schriften zum Bild der Frau

# Schülerseminar praktisch:

Der Weg vom Unterricht in der Schule zum eigenständig formulierten Thema in der Bibliothek (ein Beispiel)



Aus:

Journal des Luxus und der Moden. Hrsg. von Friedrich Justin Bertuch und Georg Melchior Kraus. Weimar 1796 ff.

# Schülerseminar praktisch:

Der Weg vom Unterricht in der Schule zum eigenständig formulierten Thema in der Bibliothek (ein Beispiel)



Aus:

Journal des Luxus und der Moden. Hrsg. von Friedrich Justin Bertuch und Georg Melchior Kraus. Weimar 1796 ff.

# Schülerseminar praktisch:

Der Weg vom Unterricht in der Schule zum eigenständig formulierten Thema in der Bibliothek (ein Beispiel)



Aus:

Adolf Freiherr Knigge: Über den Umgang mit Menschen. Zweyter Theil. Fünftes Kapitel: Über den Umgang mit Frauenzimmern. 5., verbesserte und vermehrte Auflage. Hannover 1796.



# Schülerseminar praktisch:

Der Weg vom Unterricht in der Schule zum eigenständig formulierten Thema in der Bibliothek (ein Beispiel)

---

## Aus der Arbeit einer Schülerin:

### „Begründung des Themas

Das Bild der Frau zur Zeit der Aufklärung – ein Thema, das heute immer noch interessant ist, denn die Aufklärung war die Zeit, in der man / frau wohl zum ersten Mal öffentlich über den Wandel des Frauenbildes nachdachte. Dies löste eine Bewegung aus, die bis heute nicht abgeschlossen ist und in deren Verlauf Frauen immer wieder versuchten, sich und ihre Rolle in der Gesellschaft zu hinterfragen. Ich entschied mich daher zu untersuchen, wie Frauen zur Zeit der Aufklärung sich selbst sahen, in welcher Form sie ihre Gedanken äußerten und auf welche Schwierigkeiten und Grenzen sie trafen. Dabei interessierte mich auch, ob und inwiefern sich die damaligen Fragestellungen und Forderungen von heutigen unterscheiden bzw. inwiefern die veränderte geschichtliche Situation diese beeinflusst hat.“



# Schülerseminar praktisch:

Der Weg vom Unterricht in der Schule zum eigenständig formulierten Thema in der Bibliothek (ein Beispiel)

---

## Mögliche Wege der Vertiefung nach diesen Impulsen:

- A: Intensives Studium der Quellen der Zeit, möglicherweise Hinzuziehung weiterer zeitgenössischer Texte
- B: Zusätzlich zum Quellenstudium: Suche nach erläuternden Sekundärtexten über Nachschlagewerke, Zettel- und Online-Kataloge sowie Internet

Die Schülerin ist den Weg A gegangen ...



# Schülerseminar praktisch:

Der Weg vom Unterricht in der Schule zum eigenständig formulierten Thema in der Bibliothek (ein Beispiel)

---

... und kommt dabei zu folgenden Ergebnissen:

Sie erkennt die allen untersuchten Zeitschriften zugrunde liegenden Anliegen der Aufklärung.

Die Vorstellung von schönen Gütern der Mode und des Luxus in den Zeitschriften dient ...

- ... der Bildung der Frau,  
auch durch die Bildung des Geschmacks in Modefragen;
- ... dem Florieren der Wirtschaft
- ... und so dem Wohl und Nutzen der Gesellschaft insgesamt.



# Schülerseminar konzeptionell:

## Was Schülerseminare bezwecken (Lernziele)

---

Die Schülerinnen und Schüler sollen ...

- ... durch die unmittelbare, sinnliche Begegnung mit schönen und wertvollen Quellen Freude am Lesen und am Umgang mit Büchern gewinnen;
- ... den Umgang mit den vielfältigen Informationsquellen in einer wissenschaftlichen Bibliothek erlernen und einüben;
- ... eigene Fragestellungen selbständig entwickeln;
- ... ihre Arbeit im Team organisieren,
- ... begrenzte thematische Vorhaben in Arbeitsteilung selbständig planen und durchführen;
- ... und dabei die Anwendung von konventionellen sowie digitalen Präsentationstechniken einüben.



# Schülerseminar konzeptionell:

## Bedeutung der neuen Medien

---

Eingeübt werden die ...

- ... Benutzung der Online-Kataloge (OPAC, Zeitschriftendatenbanken u.a.): Titelrecherche, Titelbestellung und Titeldownloads zur Anfertigung von Literaturlisten;
- ... Informationsbeschaffung im Internet;
- ... digitale Verarbeitung sowie Präsentation von Informationen.

# Schülerseminar konzeptionell:

Wie Schülerseminare verlaufen



Ort der Arbeit ist das Zeughaus mit einer über 100.000 Bücher umfassenden Freihandbibliothek.

# Schülerseminar konzeptionell:

Wie Schülerseminare verlaufen



Hier arbeiten Leistungskurse drei Tage lang, in der Regel von Montag bis Mittwoch von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, in einem eigens für Schülerseminare eingerichteten Seminarraum.

# Schülerseminar konzeptionell:

Wie Schülerseminare verlaufen



Dem Seminar vorgeschaltet sind eine Einführung in den Umgang mit alten Büchern, deren Eigenschaften und Eigenarten ...

# Schülerseminar konzeptionell:

Wie Schülerseminare verlaufen



... und eine intensive Einweisung in die Arbeit mit den traditionellen und digitalen Katalogen sowie ...

# Schülerseminar konzeptionell:

Wie Schülerseminare verlaufen



... in den Umgang mit den Freihandbeständen.

# Schülerseminar konzeptionell:

Wie Schülerseminare verlaufen



Lehrer und Bibliothekspädagoge haben lediglich beratende, nicht lenkende Funktion.



# Zur Entstehung und Entwicklung

---

- Anfang der 80er Jahre: Das Konzeptes wird entwickelt und erste Seminare werden durchgeführt.
- 1997: Das Schülerseminar wird Landeseinrichtung.
- ab 2002: Der Seminarraum wird im Zuge der n-21-Initiative des Landes mit komfortablen Computer-Arbeitsplätzen für Schüler ausgestattet.
- Heute finden etwa 35 bis 40 Veranstaltungen pro Jahr statt.
- Etwa 600 Personen (SchülerInnen, StudentInnen und LehrerInnen) nehmen pro Jahr an Veranstaltungen des Schülerseminars teil.



# Erfahrungen und Bilanz

## positive Erfahrungen

---

- Die individuelle Gestaltung des Arbeitsrhythmus
- Die Freiheit und Selbständigkeit bei der Arbeit
- Die großzügig eingeräumte Möglichkeit, alle Angebote der Bibliothek zu nutzen
- Das Erlebnis auch alter und kostbarer Bücher
- Die Überwindung von anfänglicher Angst vor Überforderung und Orientierungslosigkeit, schon am ersten Tag



# Erfahrungen und Bilanz

## Veränderungen im Zuge der Verbreitung der neuen Medien

---

- Dem hartnäckigen und blinden Vertrauen in die durch das Internet gelieferten Informationen muss entgegengewirkt werden.
- Den SchülerInnen muss klar werden, dass Bibliotheken wie die HAB heute moderne multimediale Informations- und Dokumentationszentren sind,
- ... in denen man sich bemüht, vertrauenswürdige Informationen zusammen zu stellen.
- Stolz auf die eigene Leistung muss vermittelt werden, angesichts des Eindrucks, die neuen Medien hätten alle Informationen bereits fertig „im Angebot“.
- Junge Menschen müssen Bücher als sinnlich erlebbare Erfahrungsquellen schätzen lernen.

# Wolfenbütteler Schülerseminare

